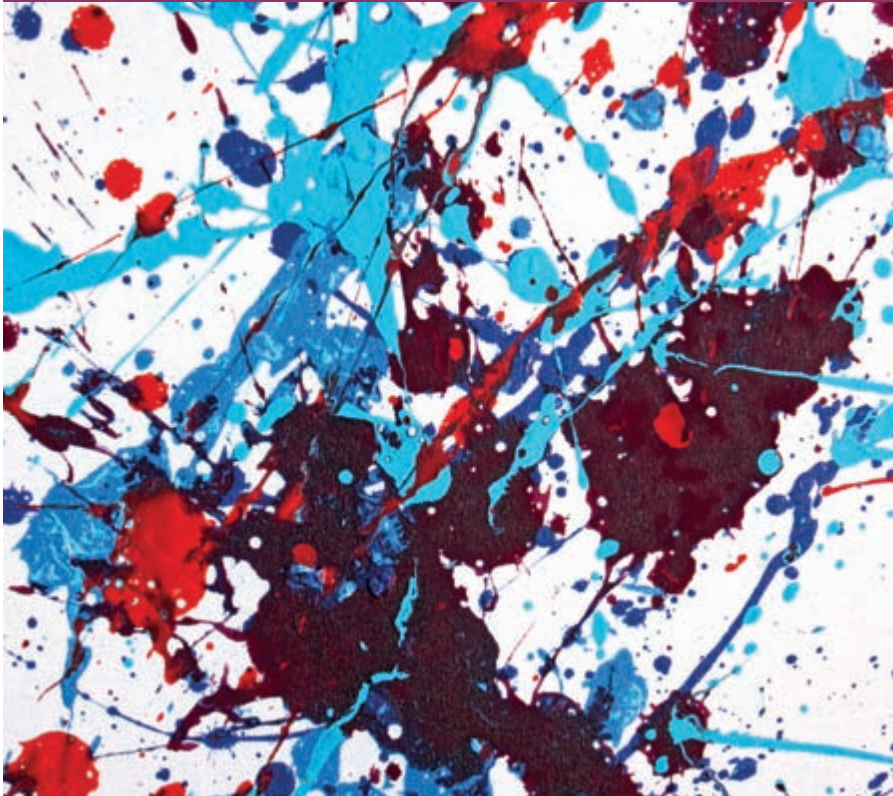


PROGRAMM



IX. INTERNATIONALER DIALOG

GEBURTSHILFE, HEBAMMEN,
ANÄSTHESIE UND NEONATOLOGIE
IM GESPRÄCH

13. – 15. SEPTEMBER 2018
MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT WIEN

www.perinatal-dialog.at



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Sie zu einem, sowohl interdisziplinären als auch internationalen Wissens- und Erfahrungsaustausch für Geburtshelfer, Anästhesisten, Neonatologen und Hebammen nach Wien einladen zu können.

Diese bereits zur Tradition gewordene Veranstaltung wurde in der Vergangenheit von den TagungsteilnehmerInnen aufgrund der Möglichkeiten des direkten Dialogs und Gedankenaustausches immer besonders geschätzt.

Das gemeinsame Gespräch aller, an einer Geburt Beteiligten, soll auch diesmal dazu beitragen, die einzelnen Fachgruppen einander näher zu bringen und der Komplexität einer Geburt neue Aspekte zu vermitteln.

Es ist unser Ziel, die Themen Schwangerschaft und Geburt mit all ihren mannigfaltigen Komponenten aus verschiedenen Blickwinkeln zu beleuchten und durch eine spannende und fruchtbringende Diskussion innovative und Richtung weisende Ergebnisse für die Zukunft zu artikulieren.

Wir laden alle Interessierten dazu ein, Ihr Wissen und Ihre Erfahrungen in Form von Präsentationen an unsere Teilnehmer weiter zu geben und in den Dialog einzutreten.

Wir freuen uns darauf, Sie im September 2018 in Wien begrüßen zu dürfen!



Christian Dadak

Tagungspräsident

im Namen der Wiener Gesellschaft für Perinatologie

Bitte nutzen Sie unsere Website, die Ihnen laufend neue Informationen bietet.

www.perinatal-dialog.at

REFERENTEN

Astner Alois, Kufstein	Husslein Peter, Wien
Berger Angelika, Wien	Johnson Julia, Wien
Burda Gudrun, Wien	Kainer Franz, Nürnberg
Farr Alex, Wien	Kiechl-Kohlendorfer Ursula, Innsbruck
Farr Sebastian, Wien	Kohlberger Petra, Wien
Feichtinger Michael, Wien	Mayer Richard, Linz
Fischer Barbara, Wien	Muin Dana, Manchester
Fischer Gabriele, Wien	Petricevic Ljubomir, Wien
Gross Mechthild, Hannover	Rössler Bernhard, Wien
Grylka-Baeschlin Susanne, Winterthur	Rzeszut Johann, Wien
Gusevic-Cerimagic Lejla, Wien	Scharrer Anke, Wien
Hasbargen Uwe, München	Schuppich Martin, Wien
Hasenöhrl Gottfried, Braunau	Sonvilla Ute, Wien
Heider Rainer, Kufstein	Strauss Jutta, Wien

FORTBILDUNGSPUNKTE

Ärzte:

20 Punkte für die **Diplomfortbildung**

Hebammen:

Der IX. Internationale Dialog
vom 13.9. - 15.9.2018 in Wien
wird vom ÖHG lt § 37(6) HebG mit
55 Pflichtfortbildungspunkten anerkannt.

PROGRAMM

Donnerstag: 13.9.2018

- 12:00 – 12:20 **ERÖFFNUNG**
- Magnifizienz Rektor Müller M.
Dadak C.
Husslein P.
- 12:20 – 14:00 **SESSION I „Geburtshilfe unter dem Paraphen“**
Vorsitz: **Husslein P., Dadak C.**
- Husslein P.:** Forensische Überlegungen zur Aufklärung
Astner A.: Dokumentationsfehler in der täglichen Routine und deren Folgen
Dadak C., Farr A.
Juristen Rzeszut J., Schuppich M., Johnson J.:
Gerichtsverhandlung – ein Rollenspiel
im Anschluss Diskussion und Dialog
- 14:00 – 14:45 **P a u s e**
- 14:45 – 15:00 **LATE BREAKING ABSTRACTS**
Vorsitz: **Farr A., Dadak C.**
- 15:00 – 17:30 **SESSION II „Wenn die Geburtshilfe nicht mehr helfen kann“**
Vorsitz: **Farr A., Lehner R.**
- Berger A.:** Vorzeitiger Blasensprung an der Grenze zur Lebensfähigkeit
Farr S.: Korrektur angeborener Fehlbildungen an der kindlichen Hand und oberen Extremität
Rössler B.: Update postpartale Blutung
Muin D., Scharrer A.: Abklärung nach intrauterinem Fruchttod
im Anschluss Diskussion und Dialog

PROGRAMM

Freitag: 14.9.2018

- 8:30 – 10:00 **SESSION III „Schwangerschaft mit Grunderkrankungen“**
Vorsitz: **Kohlberger P., Grylka-Baesclin S.**
- Kohlberger P.:** Dysplasie in der Schwangerschaft
- Fischer G.:** Substanzgebrauchstörung –
Im Spannungsfeld von Interdisziplinarität
und Menschenrechten
- Feichtinger M.:** Magenbypass – effektive Methode
oder Gefahr für Mutter und Kind?
- im Anschluss Diskussion und Dialog
- 10:00 – 10:45 **P a u s e**
- 10:45 – 12:15 **SESSION IV „Mythen und Tabus in der Geburtshilfe“**
Vorsitz: **Heider R., Reischl C.**
- Gross M.:** Mythen und Tabus in der Geburtshilfe –
Was ist dran?
- Farr A.:** Plazentophagie – Wunder oder Mythos?
- Fischer B.:** Enge Becken, große Köpfe und
die menschliche Evolution
- im Anschluss Diskussion und Dialog
- 12:15 – 13:15 **P a u s e + Führung Industrieausstellung**
- 13:15 – 14:00 **POSTERBEGEHUNG**
Vorsitz: **Farr A., Lehner R.**
- 14:00 – 15:30 **SESSION V „Management zwischen Leitlinien und Intuition“**
Vorsitz: **Kiss H., Kiechl-Kohlendorfer U.**
- Mayer R.:** Schulterdystokie –
rettet uns die Symphysiotomie?
- Hasbargen U.:** Mehrlingsgeburtshilfe
und zweizeitige Geburt
- Heider R.:** Risikomanagement im Kreißsaal
- im Anschluss Diskussion und Dialog
- 15:30 – 16:15 **P a u s e**

PROGRAMM

- 16:15 – 18:00 **SESSION VI „Nahrungsergänzung und Probiotika“**
Vorsitz: **Gross M., Farr A.**
- Kiechl-Kohlendorfer U.:** Ernährung Neugeborener aus pädiatrischer Sicht
- Petricevic L.:** Anwendung von Probiotika in der Schwangerschaft
- Grylka-Baeschlin S.:** Ernährung, Lifestyle und Muttermilch im Anschluss Diskussion und Dialog

Samstag: 15.9.2018

- 9:00 – 9:30 **IMPULSREFERAT**
Vorsitz: **Dadak C.**
- Kainer F.:** Regelmäßiges interdisziplinäres Simulationstraining – praktisch umsetzbar?
- 9:30 – 10:00 **P a u s e**
- 10:00 – 12:00 **WORKSHOPS**

WORKSHOPS

Samstag: 15.9.2018

10:00

BEGINN DER WORKSHOPS

1. **Hasenöhrl G.**
CTG-Kurs mit Fallbeispielen
2. **Kainer F., Dadak C.**
Simulationstraining für den Kreißsaal
3. **Farr A., Gusevic-Cerimagic L.**
Mikroskopie in der gynäkologischen Praxis
4. **Burda G.**
Neugeborenenreanimation
5. **Sonvilla U.**
Abnabeln und Plazenta gewinnen?
Mutter und Kind in der Plazentarperiode
6. **Strauss J.**
Akute Krisen in der Perinatalogie –
eine notfallpsychologische Annäherung

Die Workshops 1 – 6 finden gleichzeitig statt, daher ist nur eine Anmeldung möglich (bitte geben Sie jedoch einen Zweitwunsch an, falls der gewünschte Workshop ausgebucht ist).

Limitierte Teilnehmerzahl in einzelnen Workshops.

Die Eintragung der Teilnehmer in die Liste der Workshops erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Programmänderungen vorbehalten

AUSSTELLER, SPONSOREN UND INSERENTEN

CSL Behring GmbH



Germania Pharmazeutika GesmbH



Institut Allergosan



Medela Medizintechnik GmbH & Co. Handels KG



Milupa GmbH Österreich



Orthomol GmbH



Stand bei Drucklegung

ANMELDUNG

Die Anmeldung kann nur bei gleichzeitiger Bezahlung der Tagungsgebühr bestätigt werden. Anmeldungen bis zum 1. September 2018 werden schriftlich bestätigt. TeilnehmerInnen, die sich nach diesem Datum anmelden, erhalten Ihre Bestätigung erst am Anmeldeschalter vor Ort.

Kongressgebühren	bis 31.5.2018	ab 1.6.2018	vor Orts
ÄrztInnen	EUR 300,--	EUR 350,--	EUR 400,--
AsistentInnen	EUR 250,--	EUR 300,--	EUR 350,--
Hebammen	EUR 250,--	EUR 300,--	EUR 350,--
StudentInnen/ FachhochschulInnen	EUR 100,--	EUR 100,--	EUR 100,--
Tageskarte	EUR 170,--	EUR 170,--	EUR 170,--

Studenten-/Gruppenangebot:

Ab 15 Personen erhalten Auszubildende und StudentInnen eine zusätzliche Ermäßigung von 20 € pro Person.

Anmeldung:

Anmeldung für die Teilnahme am Kongress ausschließlich über www.perinatal-dialog.at

Stornobedingungen:

bis 15. Juli 2018 30% der Tagungsgebühr
bis 15. Aug. 2018 50% der Tagungsgebühr
danach wird der volle Betrag einbehalten

Bankverbindung:

Bank für Ärzte und Freie Berufe AG
Empfänger: Wiener Gesellschaft für Perinatalogie
BLZ: 18130, Kontonummer: 80434160000
IBAN: AT78 1813 0804 3416 0000
BIC: BWFBATW1

Ausführung der Fachausstellung:

MAW
Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft
Freyung 6/3, 1010 Wien
Veronica Näslund Tel. +43 (01) 536 63-72
Fax: +43 (01) 5356016
E-Mail: maw@media.co.at
www.maw.co.at

ALLGEMEINE HINWEISE

Tagungspräsident:

Christian Dadak
office@perinatal-dialog.at

Kongressorganisation und Sekretariat:

Claudia Dadak
office@claudia-dadak.at
Tel: +43 (0)664 23 09 117

Tagungsort:

Medizinische Universität Wien,
Allgemeines Krankenhaus,
Hörsaalzentrum Ebene 7
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien, Österreich

Tagungssekretäre:

Alex Farr
alex.farr@meduniwien.ac.at

Rainer Lehner
rainer.lehner@meduniwien.ac.at

Wissenschaftliches Programm:

Änderungen vorbehalten.
Stand per Drucklegung Mai 2018

www.perinatal-dialog.at

ABSTRACTS

Deadline 1. Juli 2018

Für angenommene Abstracts entfallen 50%
der Tagungsgebühr für den Erst- oder präsentierenden Autor.

Die Besten 3 werden als „Late Breaking Abstract“
mit Kurzvortrag und gratis Kongresseintritt belohnt.



Rhophylac®

- 300µg in der 28. Schwangerschaftswoche
- 300µg postpartal



BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS: Rhophylac 300 Mikrogramm / 2 ml Injektionslösung in einer Fertigspritze. **QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG:** Jede Fertigspritze (2 ml Lösung) enthält 1500 I.E. (300 Mikrogramm) Anti-D Immunglobulin* vom Menschen. 1 ml enthält 750 I.E. (150 Mikrogramm) Anti-D Immunglobulin vom Menschen. Das Produkt enthält maximal 30 mg/ml Plasmaproteine vom Menschen; davon entfallen 10 mg/ml auf den Stabilisator Albumin vom Menschen. Mindestens 95% der übrigen Plasmaproteine bestehen aus IgG. Verteilung der IgG Subklassen (ungefähre Werte): IgG1: 84,1 %, IgG2: 7,6 %, IgG3: 8,1 %, IgG4: 1,0 % Der Anteil von Immunglobulin A (IgA) beträgt nicht mehr als 5 Mikrogramm/ml. * Hergestellt aus dem Plasma von menschlichen Spendern. Sonstige Bestandteile mit bekannter Wirkung: Der maximale Natriumgehalt beträgt 11,5 mg (0,5 mmol) pro Spritze. Rhophylac enthält keine Konservierungsstoffe. **LISTE DER SONSTIGEN BESTANDTEILE:** Albumin vom Menschen, Glycerin, Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke. **ANWENDUNGSGEBIETE:** Prophylaxe der Rh(D) Isoimmunisierung in Rh(D)-negativen Frauen • Präpartale Prophylaxe: - standardmäßige präpartale Prophylaxe - präpartale Prophylaxe nach Komplikationen in der Schwangerschaft einschließlich: Abort / drohender Abort, Extrauterinngavidität oder Blasenmole, intrauteriner fetaler Tod, transplazentale Hämorrhagie, verursacht durch eine präpartale Hämorrhagie, Amniozentese, Chorionbiopsie, intrauterine Eingriffe, z. B. äußere Kindswendung, invasive Eingriffe, Chordozentese, stumpfes Bauchtrauma oder fetale therapeutische Eingriffe. • Postpartale Prophylaxe: - Geburt eines Rh(D) positiven (D, Dweak, Dpartial) Kindes. Es wird von einer Rh(D) inkompatiblen Schwangerschaft ausgegangen, wenn der Fötus / das Neugeborene entweder Rh(D) positiv oder Rh(D) unbekannt ist oder wenn der Vater Rh(D) positiv oder (Rh(D) unbekannt ist. Behandlung von Rh(D)-negativen Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen (0 – 18 Jahre) nach inkompatiblen Transfusionen von Rh(D)-positivem Blut oder anderen Produkten, welche Erythrozyten enthalten, wie z.B. Thrombozytenkonzentrat. **GEGENANZEIGEN:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in der Fachinformation in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile von Rhophylac. Überempfindlichkeit gegen Immunglobuline vom Menschen. Die intramuskuläre Injektion ist bei schwerer Thrombozytopenie oder anderen Störungen des Gerinnungssystems kontraindiziert. **PHARMAKOTHERAPEUTISCHE GRUPPE:** Immunsere und Immunglobuline: Anti-D (Rh) Immunglobulin. ATC Code: J06B B01. **INHABER DER ZULASSUNG:** CSL Behring GmbH, Emil-von-Behring-Straße 76, 35041 Marburg, Deutschland. **VERSCHREIBUNGSPFLICHT/ APOTHEKENPFLICHT:** Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. Informationen betreffend Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln oder sonstige Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit und Nebenwirkungen, entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation. STAND: Mai 2016